

Verehrter Thierry Lagneau Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wettenberg und Sorgues, liebe Gäste und Freunde der Städtepartnerschaft, meine Damen und Herren,

schöne gemeinsame Tage liegen bereits hinter uns. Heute kommen wir nochmals zusammen, um das 50+1-jährige Jubiläum unserer Partnerschaft mit der wunderbaren Stadt Sorgues in Südfrankreich zu feiern.

Genau 51 Jahre sind vergangen, seit unsere beiden Gemeinden, Sorgues und Wettenberg, den Beginn einer tiefen und dauerhaften Freundschaft verkündet haben. Ein halbes Jahrhundert voller Begegnungen, Verständnis und Respekt, das unsere beiden Gemeinschaften auf so wunderbare Weise miteinander verbunden hat.

Letztes Jahr waren wir in Sorgues, um dort das goldene Jubiläum dieser Partnerschaft zu feiern. Ich und wir alle waren tief bewegt von der Gastfreundschaft und dem herzlichen Empfang, den wir dort erfahren haben. Ich denke ich kann für alle Wettenberger sprechen, wenn ich Ihnen heute sage herzlichen Dank für diese tolle, sehr gelungene Veranstaltung. Heute haben wir die Freude, die Ehre diese Gastfreundschaft zu erwidern und die "Gegenfeier 50+1 Jahr" in Wettenberg auszurichten.

In den letzten 51 Jahren haben unsere Gemeinden viel gemeinsam durchlebt. Wir haben zusammen gefeiert, gelacht, gelernt und manchmal auch getrauert. Aber durch all das hindurch hat diese Partnerschaft Bestand gehabt, sie hat uns stärker gemacht, uns bereichert und uns ermöglicht, über Grenzen hinweg Brücken zu bauen. In dieser Zeit der globalen Unsicherheit und der zahlreichen Herausforderungen, denen wir uns gegenübersehen, ist diese Partnerschaft ein echtes Exempel dafür, wie Menschen unterschiedlicher Kulturen und Sprachen zusammenkommen und eine tiefe, dauerhafte Verbindung schaffen können. Sie ist ein Beweis dafür, dass Toleranz, Verständnis und Zusammenarbeit uns stärker machen und dass sie die Grundlage für ein friedliches Zusammenleben bilden.

Heute feiern wir also nicht nur ein Jubiläum, sondern auch die Kraft der Gemeinschaft, die Stärke der Freundschaft und das Potenzial der Zusammenarbeit. Auch heute möchte ich hier betonen, wie wichtig in meinen Augen die persönliche Begegnung für all diese Ziele ist. Verträge und Vereinbarungen zu Partnerschaften sind zunächst nur beschriebene Blätter Papier, es benötigt Menschen die das alles mit Leben erfüllen. Und wenn ich mich heute hier umsehe, dann sehe ich diejenigen die das mit Überzeugung, mit Leidenschaft und Hingabe tun.

Meine Damen und Herren in den letzten Monaten ist uns sicher allen bewusst geworden, wie wichtig für uns alle ein friedliches, ein stark verbundenes Europa ist. Denn nur als europäische Familie werden wir gegenüber den Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft gewappnet sein. Nur gemeinsam können wir die großen kommenden Anforderungen erfolgreich bewältigen. Deswegen steht diese Veranstaltung nicht nur für die langjährige Freundschaft unserer beiden Gemeinden, sondern auch für die tief verwurzelte deutsch-französische Freundschaft, die das Fundament eines starken und geeinten Europas bildet.

So danke ich heute allen die unsere Partnerschaft im Großen wie im Kleinen lebendig gehalten haben. Ich möchte Sie gleichsam alle bitten weiter an unserer Idee mitzuarbeiten. Machen Sie Werbung für unsere Sache und versuchen Sie andere zu begeistern.

Weiterhin sage ich danke an all diejenigen, die heute diesen Tag mitgestaltet haben und mitgestalten.

Danke an Cyrille Gaillard, für den nimmermüden Einsatz auch auf politischer Ebene.

Danke an Marie-Dominique Rampal, die Vorsitzende des Comité de Jumelage, und deren Equipe für die über Jahrzehnte geleistete Arbeit.

In Zeiten wie diesen ist es wichtiger denn je, dass wir uns auf das konzentrieren, was uns verbindet, anstatt auf das, was uns trennt. Wir alle teilen den Wunsch nach Frieden, Freiheit und Wohlstand. Und wir

alle haben die Verantwortung, dazu beizutragen, diese Ziele zu erreichen.

Lassen Sie uns also gemeinsam feiern, den Austausch fördern und Brücken bauen, um diese Freundschaft zwischen Wetttenberg und Sorgues weiterhin als leuchtendes Beispiel für ein friedliches, starkes und vereintes Europa erstrahlen zu lassen.

Zum Schluss möchte ich mit Ihnen auf die nächsten Jahre unserer Partnerschaft anstoßen. Mögen sie ebenso erfüllt sein von Freude, Verständnis und Zusammenarbeit, wie die Jahre, die bereits hinter uns liegen.

Lassen Sie uns feiern, dass unsere Gemeinden nicht nur durch Geographie, sondern auch durch Herz und Geist miteinander verbunden sind und bleiben.

Prost auf Sorgues und Wetttenberg!

Vive l'amitié franco-allemande! Vive l'Europe!

Merci